

## 9. Methodentag der Deutschen Schule Moskau 16. Februar 2019

Grußwort: Jan Kantorczyk, Leiter des Kulturreferats der Deutschen Botschaft in Moskau

Eröffnungsvortrag: *Deutsch - eine Sprache, vier Länder*  
Dr. Thomas Stiglbrunner, Leiter des Österreich Instituts Moskau

Block A 11.00-12.30 Uhr (ca. 90 Min.)

Block	Referent*in	Workshop
A 1	<b>Susanne Schädlich DSM</b>	<b>Lesespiele zur Wiederholung und Sicherung von Wortschatz</b> von und mit Schülern erstellen
A 2	<b>Matthias Fülling ZfA</b>	<b>Wortschatzarbeit bei kreativen und thematischen Schreibanlässen</b>
A 3	<b>Irina Agranovskaya Goethe Institut</b>	<b>Die deutsche digitale JuniorUni -</b> ein neues CLIL-Bildungsprojekt des Goethe-Instituts für Jugendliche. Kostenlos, digital unterstützt, mit fertigen Unterrichtsmaterialien für Lehrer und "Karrieremöglichkeiten" für Lerner.
A 4	<b>Alexander Barth DAAD</b>	<b>Spielerisches im Deutschunterricht</b> Lernpsychologische Grundlagen, Arten und Kriterien, Spiele selbst erstellen
A 5	<b>Dr. Thomas Stiglbrunner Österreich Institut</b>	<b>Classroom management</b> Tipps und Tricks für eine stressfreie Unterrichtsplanung und ein angenehmes und ruhiges Lernklima

Block B 13.30 – 15.30 Uhr (ca. 120 Min.)

Block	Referent*in	Workshop
B1	Olga Swerlowa Klett Verlag	<p style="text-align: center;">Binnendifferenzierung – eine Herausforderung im Deutschunterricht</p> <p>Deutschunterricht in der Praxis ist meist von heterogenen Klassen geprägt. Diese Heterogenität kann in den Interessen, in Lerngewohnheiten und im schlimmsten Fall auch im Sprachniveau und im Lernrhythmus der Schüler bestehen. Binnendifferenzierung als Antwort auf heterogene Klassen wird meist mit hohem Arbeitsaufwand und schwieriger Unterrichtsgestaltung verbunden. Anhand des neuen Lehrwerks „Die Deutschprofis“ soll gezeigt werden, wie man mit dieser Heterogenität umgehen kann und dass Binnendifferenzierung kein Schreckgespenst sein muss, sondern auch Spaß und Abwechslung bedeuten kann.</p>
B 2	Gunda Heck Hueber Verlag	<p style="text-align: center;">Unterschiedliche Lerner – unterschiedliche Lehrwerke – EIN einheitliches Konzept</p> <p>Ganz gleich, ob Sie Kinder oder Jugendliche in Deutsch unterrichten oder ob Sie mit „Paul, Lisa &amp; Co.“ – „Beste Freunde“ – „Mit uns“ arbeiten – alle diese Lehrwerke haben eins gemeinsam – die FERTIGKEITEN Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben werden ganz gezielt trainiert. Wir möchten Ihnen zeigen, wie die Lehrwerke miteinander verzahnt sind, wie sie aufeinander aufbauen und somit die sprachlichen Kompetenzen der Sprachlerner ganz gezielt entwickeln bzw. erweitern.</p>
B 3	Martina Bartucz Cornelsen Verlag	<p style="text-align: center;">Altersgerechte Phonetikarbeit im DaF-Unterricht mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>Obwohl Kommunikation in der Regel nicht aufgrund von Grammatikfehlern scheitert, sondern eher wegen schlechter Aussprache oder Intonation, wird Phonetikarbeit oft noch recht stiefmütterlich behandelt. In den neuen Lehrwerken für Kinder und Jugendliche vom Cornelsen Verlag ist Phonetik bei der Fertigkeitentwicklung ein integraler und gleichwertiger Bestandteil jeder Einheit. Dabei kommen Mimik, Gestik und Bewegung sowie spielerische Elemente nicht zu kurz. Wie Phonetik im Unterricht mit Spiel und Spaß auch bei Kindern und Teenagern vermittelt werden kann, wird gezeigt und ausprobiert.</p>